

Wanderguppe der Ael-Scaphura 25 (Wanderung vom 8. August 2003)

8. August

Leiter: Veit
Tel 031 771 15 26
erst ab 20 Uhr

Anmeldung
bis spätestens 5. August

08.09 ab Bahnhof SH mit SBB nach Döttingen – mit Postauto nach Mandach
Zürich an 08.47 / ab 09.00
Baden an 09.15 / ab 09.24
Döttingen an 09.39 / ab 09.41
Mandach an 09.58

Wanderung: Mandach – Pt 547 – Pt 483 – Hochwacht – Strick – Reuenthal (Festung) **Wanderzeit: 2 1/4 Std**

Kurzwanderer: Verlassen Postauto in Hettenschwil (an 09.51), wandern über Strick zur Festung Reuenthal

Wanderzeit: 1 Std

12.15 Mittagessen in der Festung Reuenthal (Festungsmenue) anschliessend Führung durch die Festung (ca 1 1/2 Std)
Achtung: Raumtemperatur in der Festung und beim Essen nur ca 14° → Pullover oder warme Jacke!!!

15.30 Wanderung zur Rheinfähre Full
Überfahrt nach Waldshut (kostet 1 Euro)

18.15 ab Waldshut mit DB
18.44 an Schaffhausen

17.35 ab Waldshut mit SBB
18.04 an Baden
18.13 ab Baden / 18.16 nach Basel / 18.46 nach Bern
18.30 an Zürich

Grenzausweis

Die extreme Komplexität der Wanderung ist aus der oben stehenden Gebrauchsanweisung ersichtlich. Die tropische Hitze hatte zur Folge, dass ~ 50% der „Wanderer“ in klimatisierten Privatautos in Reuenthal eintrafen. Die andere Hälfte erschien mit einiger Verspätung reichlich überschitzt in den kühlen Kasematten der Festung. Annehmungsweise war der Wanderleiter nicht in Südamerica, sondern auch dabei!



Der motorisierte Voranstrupp beim
 'Apero' v.l.n.r. Stuck, Lytkens, Morig,
 Chägli, Muns, Ätti, Lot! (Quax, der
 Foto ist unsichtbar)



Vergünstigte
 Hobby-Witz in der festungs-
 Kantine.
 Die Temperatur
 war wohlkünd
 und um $\approx 5^{\circ}\text{C}$
 unterkühlt:
 19° statt 24°



27
Fassmannschaft
an der Arbeit



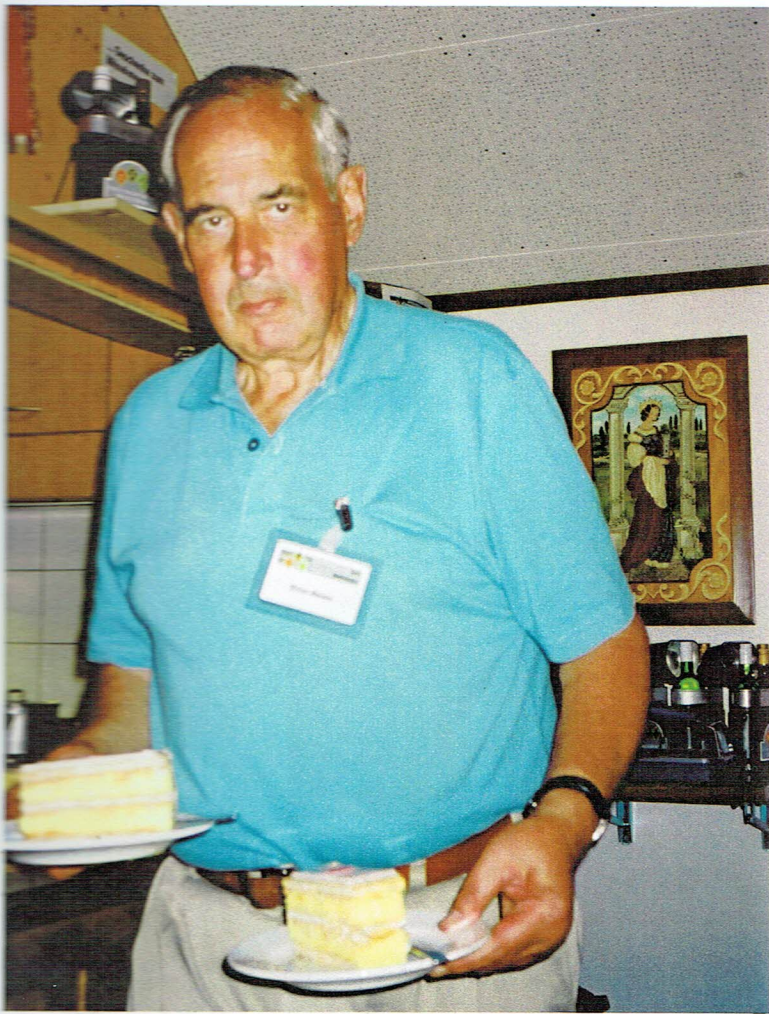
Statt Pralinen
verließ Blondel
einen Briefentwurf
an die Witwe
von Racket.



Im Vordergrund v.l.n.r. Romeo,
 Christel und Retlich. Von Mandach
 % Christel trinkt Wein von Mandach



v.l.n.r. Karg, Köruli, Soldat, Zigan



29

Der Fourier der
Festung verteilt
die Ständesfe-
männchen Creme-
Schnitten, Kaliber
74 x 7 x 5



Da ist eine.



Schließlich, begünstigter Abgang
zwischen Helmen und Kanöchern.
Zurück in die Hitze des Sommers
2003.



Nachtag: die Esswanderer beim
Apéro. v.l. u.r. Lot, Blondel, Strick